

Mitteilungsvorlage

- öffentlich nach § 48 Abs. 2 Satz 1 GO NRW

Drucksachen-Nr.	Kosten der Drucksachen-Gruppe
1511224	
Externe Dokumente	Eingang Ratsbüro
	01.04.2015

Betreff

Stadtbahnlinie 66
hier: Bericht über die Prüfung von Verbesserungsmaßnahmen im Bereich der Engstelle zwischen Combahnstraße und Niederkasseler Straße in Beuel

Finanzielle Auswirkungen	Stellenplanmäßige Auswirkungen
☐ Ja, sh. Begründung ☒ Nein	☐ Ja, sh. Begründung ☒ Nein

Verwaltungsinterne Abstimmung	hh:mm	Datum	Unterschrift
Federführung: Amt 66		26.03.2015	gez. Esch
Amt 61		31.03.2015	gez. Isselmann
Dez. VI		31.03.2015	gez. Wingenfeld
Genehmigung/Freigabe durch OB / Amt 02		01.04.2015	gez. J. Nimptsch

Beratungsfolge	Sitzung	Ergebnis	
Ausschuss für Planung, Verkehr und Denkmalschutz	23.04.2015		

Inhalt der Mitteilung

Auf der Sankt Augustiner Straße werden die Bahnen der Linie 66 im Abschnitt zwischen Combahnstraße und Niederkasseler Straße auf einem Teilstück von rund 250 m Länge im Mischverkehr mit dem Individualverkehr geführt.

Aufgrund des vorhandenen Querschnitts ist eine Trennung der Gleise vom MIV nicht möglich, da die hierfür erforderliche Fahrstreifenbreite von mindestens 2,75 m nicht durchgängig gewährleistet wäre.

Bauliche Maßnahmen zur Aufweitung des Querschnitts auf der südlichen Seite des Abschnittes wären denkbar, sind aber aufgrund der Tatsache, dass Friedhofsgelände und bestehende Bebauung tangiert würden, allenfalls sehr langfristig möglich. In welchem Umfang hierzu eine Verbreiterung des Querschnitts erforderlich ist, hängt von verschiedenen Faktoren, wie Zahl und Breite der Fahrstreifen des Individualverkehrs, Breite des Gleiskörpers, Ausgestaltung der Nebenanlagen usw. ab.

Insofern steht für kurz- und mittelfristige Verbesserungen der Durchlässigkeit für die Linie 66 die Prüfung signaltechnischer Veränderungen im Vordergrund.

Im Zuge dieser Prüfungen wurde bereits eine Verbesserung erzielt. In Fahrtrichtung Siegburg löste die Anmeldung der Bahn am Knotenpunkt Sankt Augustiner Straße/ Königswinterer Straße / Niederkasseler Straße

eine ÖPNV-Priorisierung aus. Diese Bevorrechtigung hemmte gleichzeitig die Freigabe der Linksabbieger in die Niederkasseler Straße. Da dieser Verkehrsstrom vergleichsweise stark ist, bildete sich in der nachmittäglichen Verkehrsspitze häufig ein Rückstau bis in die Mischverkehrsfläche, mit der Folge, dass die Bahn zum Anhalten gezwungen wurde. Mit dem Einbau eines Staudetektors und der Optimierung der Schaltung der Signalanlage wurde dieser Effekt erfolgreich eliminiert.

An der Signalanlage am Knoten Combahnstraße wird die Verwaltung im Laufe des Jahres einen Feldversuch durchführen. Hier soll eine weitere Priorisierung der Linie 66 geprüft und getestet werden, die aber gleichzeitig die vorhandene Grüne-Welle-Schaltung belasten bzw. unterbrechen wird.

Nach Durchführung des Feldversuchs und Auswertung der Einflüsse auf das Verkehrsgeschehen wird die Verwaltung berichten.